

Kinder ins Technikhaus!

Handwerklich kreativ werden und Spaß haben: Neues Angebot in Deggendorf

Deggendorf. Die Tage, in denen Kinder ihre Nachmittage vorm Computer verbringen, sind gezählt. Und sofern die Deutschen in Brasilien nicht gerade Weltmeister werden, hat auch der Fußballverein ernsthafte Konkurrenz bekommen. Denn nach Straubing gibt es jetzt auch in Deggendorf ein TfK-Technikhaus und damit eine Anlaufstelle für alle kleinen Leute, die beim Sägen, Schrauben, Bohren und Löten groß rauskommen wollen!

Zugegeben, das Technikhaus ist kein ganzes Haus, sondern eine Werkstatt, die sich auf dem alten Firmengelände der Firma Streicher in Deggendorf (Schwaigerbreite 17) befindet. Die allerdings ist so hell, geräumig und modern eingerichtet, dass kein Kind auf die Idee käme, das Haus könnte noch nicht vollständig sein..

Acht Werkbänke für je zwei Kinder stehen hier, nigelnagelneu und mit allem bestückt, was der kleine Handwerker haben möchte. Darüber hinaus warten im Maschinenraum Kapp- und Kreissäge, Drehbank, Ständerbohrmaschine und andere tolle Maschinen auf emsige Nutzer.

Und die ersten waren schon da! „Nach der Präsentation unseres Technikhauses in der letzten Woche haben wir schon zahlreiche Anfragen

und Anmeldungen“, berichtet Projektleiter Robert Pletz. Gemeinsam mit einer Reihe erfahrener „Mentoren“ - pensionierte Schlosser, Elektroniker und andere Ausbilder, die sich für einen kleinen Obulus engagieren - steht er nun in den Startlöchern und wartet auf die ersten Jung-Handwerker, die im TfK-Technikhaus ans Werk gehen. Zunächst an zwei Nachmittagen die Woche - Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr -, später je nach Bedarf auch an weiteren Tagen, dürfen sie sich hier kreativ austoben und mit fachmännischer Unterstützung individuelle Werk- und Bastelideen aus Holz, Metall oder Elektronik verwirklichen.

Ähnlich wie Mitglieder einem Verein treten die Kinder dem Technikhaus bei, zahlen einen „Mitgliedsbeitrag“ in Höhe von zehn Euro pro Monat und nutzen im Gegenzug sämtliches Werkstatt-Inventar und -Material kostenlos. Auch die Anleitung durch die Senior-Profis ist inklusive, so dass sich auch unerfahrene Bastler und Tüftler nicht allein gelassen fühlen.

Viele Kinder kämen mit ganz konkreten Ideen ins Technikhaus, weiß Robert Pletz aus der Straubinger Einrichtung. Doch auch denen, die nicht wissen, was sie produzieren wollen, könne an

der Schwaigerbreite geholfen werden - zum einen mittels entsprechender Lektüre, die immer aufliegt, zum anderen durch Vorschläge, die sich im Gespräch mit den Mentoren oder anderen Teilnehmern ergeben.

So ist am Ende auch noch kein Kind mit leeren Händen aus dem Technikhaus nach Hause gegangen. Werkstücke, versichert Robert Pletz, dürfen natürlich mitgenommen werden.

Für Heinz Iglhaut, den Vorsitzenden von TfK - Technik für Kinder e.V., zählt indes nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Spaßfaktor. „Unser Technikform will ein Treffpunkt sein, wo sich Jungs wie Mädels nach Lust und Laune handwerklich betätigen und dadurch ihre Begeisterung für Technik entdecken“, sagt er. Wenn daraus entsprechende Fähigkeiten beziehungsweise später technik-orientierte Berufswünsche erwachsen, sei das nur zu begrüßen, denn: „Unser Angebot ist auch als Beitrag zur Beseitigung des Fachkräftemangels!“

Weil auch die Firma Streicher das so sieht, hat sie das TfK-Technikhaus nach Kräften unterstützt. „Oberbürgermeister Dr. Moser hat den Kontakt zur Geschäftsführung hergestellt, wir haben uns getroffen und sind uns

schnell einig geworden“, erinnert sich Iglhaut.

Demzufolge logiert TfK jetzt als Mieter in der „wunderbar hergerichteten“ ehemaligen Elektro-Werkstatt der Firma Streicher an der Schwaigerbreite. Auch viele der Mentoren sind ehemalige Streicher-Mitarbeiter. „Das Technikhaus ist ein Generationenprojekt“, findet Streicher-Personalleiter Stefan Weinberger: „Hier treffen erfahrene Handwerker auf junge Technikbegeisterte“.

Und auch im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung gefällt ihm das Projekt. Denn „die kleinen Technik-Fans von heute könnte unsere Fachkräfte von morgen sein!“

Andrea Weidemann



TfK-Vorsitzender Heinz Iglhaut im neuen Technikhaus.

Information und Anmeldung zum TfK-Technikhaus im Internet unter www.tfk-ev.de, Tel. 0991/3615684 oder im Büro von Technik für Kinder auf dem Campus der Technischen Hochschule Deggendorf.

Quelle: Deggendorf aktuell 03.07.2014